



glauben / leben / handeln

Informationen
aus den Pfarreien
Oktober 2019

Wettervorhersage

„Wenn ihr im Westen eine Wolke aufsteigen seht, sagt ihr sofort: Es gibt Regen. Und so geschieht es. Und wenn der Südwind weht, sagt ihr: Es wird heiß. Und es geschieht.“ (Lk 12,54f)

Noch eine ganz andere Vorhersage macht der Herbst: Es färben sich langsam die ersten Blätter und die Bäume geben nach und nach den Blick frei, wenn das letzte Blatt fällt. Die Früchte, die wir ernten, tragen die Erinnerungen des vergangenen Sommers. Die Tage werden kürzer, das Licht nimmt ab, die dunklen Stunden werden länger. Es ist eine Zeit der Chancen, der Veränderung, des Unerwarteten. Neue Einblicke und Ausblicke tun sich auf:



Das Spiel der Farben im Sonnenlicht, so bunt, kräftig und schön.
Gottes Geschenk.

Der Nebel, der erste Frost, das Absterben und Abernten. Leere Ackerflächen
und Gartenreihen.
Gottes Geschenk.

Die Buntheit und die Freude der Farben mitnehmen in die Zeit der Kälte und
Leere.
Gottes Geschenk.

Die Knospen unter den Blättern künden von Leben, von Neubeginn, von
hellen Frühlingsfarben.
Gottes Geschenk.

Manchmal tut es gut, Kraft zu schöpfen aus der Stille, den Farben, der Natur.
Dann berühren sich Himmel und Erde. In mir.

Gemeindereferentin Daniela Bräutigam

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihr Pastoralteam mit Pfarrer Uwe Wiesner, den
Pastören Richard Monka, Pater Georg, Hans-Rudolf Pietzonka, Antonius
Groth, Gemeindereferentin Daniela Bräutigam und
Diakon Hubert Berschauer

Informationen aus den Pfarreien

Reiterprozession

des Reitstall Jung vom Emilianhof zur Eremitage mit anschließender Pferdesegnung im Hospizgarten am **Donnerstag, den 3. Oktober** .

Abritt um 10.30 Uhr, Eintreffen im Hospizgarten ca. 12 Uhr.

Der „Eine-Welt-Laden“

in Eisen öffnet wieder am **Samstag, den 19. Oktober**, vor und nach der Messe.

Taize Andacht

in der Autobahnkirche am **Sonntag, den 27. Oktober um 18.30 Uhr** mit der bekannten Taize Gruppe „Ambachtal“.

Ferienfreizeit des Pastoralen Raumes Südliches Siegerland

Die diesjährige Ferienfreizeit führte 30 Kinder und Jugendliche mit 6 Leiterinnen und Leitern an den Schweriner Außensee, in Ullis Kinderland. In dieser Ferienanlage konnten wir gemeinsam viele Dinge erleben und knüpften auch mit anderen Jugendgruppen Kontakte und gemeinsam spielen. Beim Kistenklettern, Reiten, allerhand Brett- und Kartenspiele spielen, Fußball, Volleyball, Turnbeutel bemalen, Freundschaftsbändchen knüpfen und dem Besuch der Tiere im Streichelzoo (zur Anlage gehörend) verging die Zeit wieder wie im Flug. Besondere Höhepunkte waren der Tagesausflug in den Hansapark und der Ausflug in die Landes Hauptstadt Schwerin, wo wir eine Stadtralley bestritten und eine große Hüpfburgenlandschaft besuchten. Jeder Abend wurde traditionell in einer gemütlichen Abendrunde mit spirituellen Impulsen und Gesang abgerundet. Alle beteiligten blicken auf eine sehr gelungene Ferienfreizeit 2019 zurück



An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die uns diese Fahrt mit ermöglicht haben.

Um die Gemeinschaft noch einmal aufleben zu lassen und mit Bildern, sowie leckerem Essen in Erinnerungen zu schwelgen, möchten wir alle Teilnehmenden zu einem **Nachtreffen am 27.10.2019 um 15 Uhr nach Wilnsdorf ins Martiniheim** einladen.

VORANKÜNDIGUNG

Wir freuen uns auch für das kommende Jahr eine Unterkunft gefunden zu haben und bitten alle Interessierte sich schon jetzt den **04.-11.07.2020** vorzumerken. Dann geht es wieder nach **Österreich**. Nähere Informationen inkl. Anmeldeformular folgen, wie gewohnt, Ende des Jahres.



Der Hochmut ist die höchste Form des Egoismus. Weil er das Ich sogar noch über sich selbst erhöht und keine Grenzen mehr kennt. Der Egoist denkt an sich selbst - der Hochmütige denkt an sich selbst und findet sich gut dabei. Der Egoist weiß um Gott, auch wenn er sich wenig um ihn schert. Der Hochmütige setzt sich selbst an Gottes Stelle. Deshalb hat die Bibel so wenig Verständnis für den Hochmut. Obwohl er so menschlich ist. Das Alte Testament benennt ihn als Sünde zum Beispiel in den Sprüchen Salomos: „Hoffart kommt vor dem Sturz und Hochmut kommt vor dem Fall. Besser bescheiden sein mit Demütigen, als Beute teilen mit Stolzen.“ (Sprüche 16,18-19) Der Kirchenlehrer Augustinus sah im Hochmut die Wurzel aller Sünde. Und es ist der Hochmut, durch den der gesetzestreue, fromme Pharisäer zu Fall kommt.

Informationen aus den Pfarreien

Haus St. Raphael, Steinhardtstraße 4, 57299 Burbach

Wohn- und Pflegeeinrichtung für Vollstationäre Pflege / Kurzzeitpflege der GSS
Gesundheits-Service Siegen gem. GmbH, mit Tagespflegehaus des
Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V.

Heimleitung: Frau Christiana Fahl 02736/5093
Tagespflegehaus Leitung Herr Hartmut Winkel 02736/5093-480
Internet: www.marienkrankenhaus.com; Internet: www.caritas-siegen.de

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Zentrale Rufnummer:	0271/23602-0
Caritas-Sozialstation	0271/22220
Ambulanter Palliativ-Pflegedienst	0271/22220
Tagespflegehaus „Eremitage“	0271/39121
mobiler Pflegedienst Eremitage	0271/23602-80
Entlastungsdienst ATEMPAUSE	0271/23375003
Demenz-Servicezentrum NRW Region Südwestfalen	0271/234178-17
Koordinationsstelle Ambulante Hospizarbeit	0271/23602-62

Eremitage Franziskus, Eremitage 11, 57234 Wilnsdorf

Offene Sprechstunde an jedem Donnerstag von 10 - 12.30 Uhr und von 14 - 17 Uhr.
(**Eingang zur Eremitage Franziskus:** links von der Klosterkirche, bitte die Treppe
Richtung Garten nutzen! Gehbehinderte mögen sich bitte telefonisch voranmelden!
Es besteht eine Zugangs-Möglichkeit mit dem Fahrstuhl. Wenn Beachflags draußen
auf dem Kirchenvorplatz stehen, ist die Tür geöffnet.)

Leitung: Irmlud v. Plettenberg, Geistliche Begleitung, Tel.: 0271/222 960 52
Email: ivp@eremitage-franziskus.de, www.gz-franziskus.de

Marien Hospiz "Louise von Marillac", Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf

Tel.: 0271/222960-0, Email: info.LouisevonMarillac@mariengesellschaft.de

Jugendtreff Rudersdorf - Die Alternative zur Langeweile!

- Chillen - Musik - Internet - X Box One - Wii - Billard - Dart - Kicker -

Ansprechpartner: Rebecca Zimmermann; Tel.: 015155529467

Öffnungszeiten: Di. + Mi. 16 bis 20 Uhr
Do. 15 bis 19 Uhr

Auf dem Haaren 13, 57234 Wilnsdorf - Rudersdorf
(unterhalb des Laurentius Kindergartens)



Prävention im Pastoralen Raum Südliches Siegerland

Präventionsteam Catharina Cramer u. Sandra Flender
Tel. 0151-53936067; E-Mail praevention@prsuedlichessiegerland.de

Gottesdienste im Oktober



Taizé-Abendgebet in Burbach

am **Sonntag, den 20. Oktober, um 19.30 Uhr**, in der katholischen Kirche.
Zeit für Gemeinschaft mit Gesang, Gebet und Stille.

Miteinander verbunden - ein Stück Himmel hier und jetzt

Andacht am **Dienstag, den 15. Oktober, um 16.30 Uhr**, in der Klosterkirche Eremitage. Im Bund mit Maria - das Herz für Gott öffnen, entdecken wie ER führt. Seinen Segen empfangen und weiterschicken



Regelmäßige Gottesdienste

In der **Wallfahrtskapelle auf der Eremitage** donnerstags um 15 Uhr Hl. Messe (nicht am 3. Oktober).

In der **Klosterkirche Eremitage** findet montags jeweils um 7 Uhr ein Laudes (Morgenlob) und um 19 Uhr eine Vesper (Abendlob) statt.

Dienstags wird um 9 Uhr eine Hl. Messe gefeiert.

In **Burbach im Haus Raphael** freitags um 15 Uhr Hl. Messe in der Kapelle.

In der **Autobahnkirche** am Autohof Wilnsdorf freitags um 18 Uhr Wochenschlussandacht.

In **Neunkirchen** jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 16 Uhr Hochamt in polnischer Sprache.

Eremitage Franziskus

- **Transitus – Gottesdienst zum Gedenken an den heiligen Franziskus am 3.**

Oktober, um 19 Uhr. In den meisten vom heiligen Franziskus geprägten Einrichtungen steht an diesem Abend der „Übergang“ im Blick. Für die Eremitage ist es zugleich das Patronatsfest zu dem sehr herzlich eingeladen wird.

- **Oasentag:** Tag der Stärkung, Schweigen, Gebet, Achtsamkeit: **11. Oktober von 9 bis 16 Uhr** – Anmeldung per Email erbeten: ivplettenberg@eremitage-franziskus.de

- Am **Donnerstag, den 17. Oktober, um 19 Uhr**, steht das Anliegen „**DU bist Mission**“ im Mittelpunkt. Papst Franziskus lädt in diesem Jahr ausdrücklich dazu ein, sich bewusst zu machen, was jede und jeder einzelne dazu beitragen kann, die Botschaft Christi lebendig werden zu lassen. Bereits am 22. Oktober 1941 sagte Alfred Delp SJ bei einem Vortrag in Fulda: "Wir sind Missionsland geworden. Diese Erkenntnis muß vollzogen werden. Die Umwelt und die bestimmenden Faktoren alles Lebens sind unchristlich." Üben wir ein, vom eigenen Glauben zu sprechen, von dem wie der Glaube Halt gibt.

- An jedem letzten Dienstag im Monat (29.10.) findet um 19 Uhr ein **ökumenisches Stundengebet mit Schweigezeit** statt.

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
	01.10.	02.10.	03.10.	04.10.	05.10.	06.10.	07.10.	08.10.	09.10.	10.10.	11.10.	12.10.	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.
Rödgen			19:00		18:15					19:00		18:15				
Eisern					17:00			19:00 WG				17:00			19:00	
Dielfen	09:00 RK	19:30		07:15		09:30 18:30	RK	09:00 RK	19:30		07:15		09:30 18:30	RK		19:30
Eremitage	09:00					07:30	07:00 19:00	09:00					07:30	07:00 19:00	09:00	
Wilnsdorf	17:30 RK			09:00	14:00 16:00*	10:45		17:30 RK		15:00	16:00 Höh		10:45		17:30 RK	
Wilgersdorf		08:15 08:30	RK		17:00				08:15 08:30	RK		17:00				08:15 08:30
Rudersdorf		08:00 SG	09:00			10:30			08:00 SG	18:00				10:30		
Gernsdorf	18:00					09:15		18:00						09:15		18:00
Anzhausen	18:00 RK					10:30		18:00 RK				18:30			18:00 RK	
Neunkirchen	15:00 DRK	08:30		08:30	13:30 Tr+T	10:45			08:30		08:30			10:45		08:30
Burbach	18:00			15:00 WG		09:15		18:00			15:00 WG			09:15		18:00
Würgendorf			19:00		17:00						19:00		17:00			

SG = Schulgottesdienst; FG = Familiengottesdienst; WG = Wortgottesdienst; Tr = Trauung; T = Taufe; * = sonstiges

	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.	24.10.	25.10.	26.10.	27.10.	28.10.	29.10.	30.10.	31.10.	01.11.
Rödgen	19:00		18:15					19:00		18:15						10:30
Eisern			17:00			19:00				17:00					18:15	
Dielfen		07:15	10:00*	09:30			19:30		07:15		09:30 18:30	BA		19:30		9:30
Eremitage				07:30	07:00 19:00	09:00					07:30	07:00 19:00	09:00			
Wilnsdorf	08:30			10:45		19:00 RK		08:30			10:45 11:45	T				10:45
Wilgersdorf			17:00				08:15 08:30	RK		17:00	15:00 T			15:00		09:15
Rudersdorf	18:00			10:30 15:00	T			18:00			10:30			08:00 SG		10:30
Gernsdorf				09:15		18:00					09:15					09:15
Anzhausen			17:30			18:00 RK				18:30			18:00 RK		18:30	
Neunkirchen		08:30		10:45			08:30		08:30		10:45			08:30		10:45
Burbach		15:00		09:15		18:00			15:00		09:15		18:00			09:15
Würgendorf	19:00		17:00					19:00		17:00					19:00	08:15

RK = Rosenkranzandacht; BA = Bußandacht

